

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ein kleiner Beytrag zum Bau des Reiches Jesu in einigen geistlichen Liedern über wichtige Stellen der Heiligen Schrifft

Schlipalius, Johann Christian Friedrichstadt bey Dresden, 1760

VD18 90827627

7. Die Liebe gegen Jesum. Joh. 21. v. 17.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Michael Study Center, Frau Dr. Britta

den oder schweigen? Meine Schuld macht Ungst und Pein, doch ich seh auf dich allein.

6. Nun, mein JEsu, tritt zu mir, sprich: steh auf von deinem Schrecken, ich, dein Henland, sage dir, mein Erbarmen soll dich decken, stehe auf und fürcht dich nicht! Ich bins! ILsus. Ich, dein Licht!

7. D mein Heyland, ich steh auf und erblicke bich alleine. Herr, vollführe meinen Lauf, du bist der meine. Ich seh, ohne Angst und

Pein, voller Freude Dich allein.

8. Nun, o Herr, auf dich allein will ich sehn in meinem Glauben, du sollst meine Liebe senn, nichts soll mir dich nehmen, rauben, meine Hossnung einzig ist Er allein, Er, JEsus Christ.

7. Die Liebe gegen JEsum.

Mel. Ber nur ben lieben Gott lagt tel

Sch liebe dich ohn alles Ende, mein Heyland, gieb mir Treu darzu! Hier hast du Hers und bende Hand, o schenckemir die grosse Ruh, die aus der Liebe Sottes fließt, da man dich hat und auch genüßt.

2. Ich liebe dich, Herr, über alles, dich, o meint allerhöchstes Guth. Ich schäme mich zwar meines Falles, der Sünde, die noch wehe thut, doch, du hast Inad an mir geübt, und mich ja je und je gesliebt.

3. Ich liebe dich von ganzem Herzen, das ganze Herz ist dir gewenht. Du stillest alle Noth und U 5 Schmer-